

Szenario Die Versicherung von Peter Weiss

1.Akt	Wer?	Wo?	Wann?	Was?
1.Szene	Zahlreiche Gäste Erna Alfons Hulda Dr. Kübel Grudek Pluto, der Hund Versicherungsd. 1 Versicherungsd. 2 Frau Burian (später) Leo	Im Hause von Alfons und Erna	Am frühen Abend	Alfons und seine Frau Erna geben ein Fest anlässlich der Versicherung, die Alfons abschließen will. Es gibt ein großes Essen, eine gebratene Gans wird serviert. Alfons hält vor dem Mahl lange Reden über den Zweck seiner abzuschließenden Versicherung. Die Gäste sind positiv gestimmt und begeistert von seinen Worten. Einer der Gäste, Frau Burian, verschluckt einen Knochen von der gebratenen Gans und fällt vom Stuhl. Daraufhin veranlaßt Kübel die Fahrt in sein Krankenhaus, die von allen begleitet wird. Das Abschließen der Versicherung soll nun ins Krankenhaus verlegt werden. Erna bleibt zurück und tanzt. Leo tritt durch eine Wandtür auf. Schweigend ergibt sich eine erotische Annäherung zwischen Leo und Erna. Leo und Erna ab.
2. Sz	Die Gäste Alfons Die Direktoren Kübel Frau Burian Hulda Grudek Krankenwärter	In der Privatklinik von Dr. Kübel	etwas später	Die Gäste kommen in das Behandlungszimmer und tragen Frau Burian herein. Dr. Kübel behandelt Frau Burian und bittet die anderen Gäste, sich zu entkleiden. Alle ziehen sich aus außer Alfons. Hulda ist umfunktioniert zur Arzthelferin. Dr. Kübel schneidet den Hals von Frau Burian auf, um den lästigen Knochen zu entfernen. Während dieser Prozedur schließt Alfons ungeduldig die Versicherung ab, welche alle Lebenslagen umfassen soll, wie z. B. Knallerbsen, Ungeziefer, Kosmosstürme, Brand- und Wasserschäden, Bibliotheksbücherverschwinden etc. Euphorisch laufen die Versicherungsdirektoren Alfons hinterher, um die Versicherung zu vervollständigen. Dieser entfernt sich überfordert und schluchzend durch die Bodenluke. Geräusche eines Unwetters sind zu hören. Vorhang.
3. Sz	Alfons	Irgendwo	noch später	Alfons erscheint in dem Pfeifen und Heulen eines Sturmwindes, von einer Leiter herabklettern. Er kämpft mit dem Orkan bis er den Boden erreicht. Der Sturm läßt nach, wird zu einem einförmigen Sausen. Dunkelheit.

4. Sz	Die Gäste Frau Burian Dr. Kübel Hulda Die Direktoren Der Casinobesitzer Die Ziegen	Dr. Kübels Privatklinik	noch viel später	Den Gästen werden Elektroschocks verabreicht, um sie ruhig zu stellen. Diese sind jedoch nicht gerade begeistert davon und wollen nach Hause. Es werden Ziegen hereingelassen, die durch eine Bodenluke erscheinen. Der Casinobesitzer, der sich der Prozedur heftig zu widersetzen versucht, verschwindet in der Bodenluke auf Befehl von Dr. Kübel. Nach heftigen Zurechtweisungen der Patienten verschwindet dieser ebenfalls durch die Bodenluke. Hulda verabreicht neue Elektroschocks und bugsiert gemeinsam mit den Ziegen die Gäste hinaus.
5. Sz	Dr. Kübel	Irgendwo	später	Auf dem Heimweg kämpft Dr. Kübel gegen den heftigen Wind an. Heulend schimpft er mit dem Sturm, während seine Gliedmaßen hin- und hergerissen werden. Der Wind läßt nach.
6. Sz	Dr. Kübel Josefine Leo	Im Hause von Dr. Kübel	gleich darauf	Zu Hause erwartet Josefine ihren Mann. Sie hat das Essen bereitgestellt - seine Liebesspeise Pudding. Dr. Kübel, noch mit den Nachwirkungen des Sturmes beschäftigt, ist schlecht gelaunt. Als Josefine das Essen auf dem Bett serviert, wo das Geschirr steht, und Dr. Kübel kostet, stellt er fest, daß der Pudding verbrannt ist. Josefines Wiedergutmachungsversuche scheitern. Ihr Sohn Leo liegt in der Badewanne und treibt Wasserspiele mit Dr. Kübel, welcher jedesmal dabei naß und noch verärgerter wird. Dr. Kübel entschließt sich, zu Bett zu gehen und zerschmettert aus lauter Wut einen wertvollen Teller und diverses Geschirr. Es wird dunkel.
7. Sz	Keiner		Während der Bühnenver- änderung	Auf einen hellen Vorhang werden Reklamefilme projiziert.
8. Sz	Hulda Grudek Der Alte Zwei Schaffner	bei einem Kohlehaufen	nachts	Grudek versucht die schön gekleidete Hulda, die von einer Leiter herabsteigt, aufzuhalten. Er hält ihr eine Schaufel in den Weg. Hulda, die das Spiel ablehnt, wird von ihm gepackt, hinter einen Kohlehaufen gezerrt und vergewaltigt. Die beiden Schaffner und der Alte, ebenfalls in Schaffneruniform, treten auf und betrachten Huldas Zustand. Musik wird angestellt, während der Alte Huldas Wunden der Vergewaltigung behandelt. Es entwickelt sich ein enganliegender Tanz zwischen Hulda und dem Alten. Die Musik versiegt.

9. Sz	Mann Frau Leo	in einer Wohnung mit Fenster	nachts	Mann und Frau beobachten Leo, der versucht ein Fenster hinaufzuklettern. Die beiden sind ihm behilflich, doch als Leo durch das Fenster endlich hereinsteigt, fällt der Mann nach draußen und bleibt mit den Zehen am Fensterbrett hängen. Die Frau interessiert sich nur für Leo, will ihn ins Zimmer locken. Leo geht. Der Mann hängt noch verzweifelt aus dem Fenster, nach einigen Versuchen seiner Frau, ihn wieder hereinzuziehen, stürzt er jedoch ab.
10. Sz	Leo Erna Alfons Pluto Die Kinder	in der Wohnung des Polizeimeisters, Schlafzimmer	spät nachts	Die Familie des Polizeipräsidenten Alfons befindet sich im tiefen Schlaf. Leo erscheint durch ein Loch und schleicht sich an Erna heran. Erna wacht auf, Leo versteckt sich unter dem Bett. Erna versprüht Insektenspray, Pluto wacht ebenfalls auf und stürzt sich auf Leo. In einem heftigen Kampf dreht Leo Pluto den Hals um. Leo beginnt eine erotische Annäherung an Erna, die zunächst nicht gewillt ist mitzugehen. Dann Erna und Leo ab.
11 Sz	Hulda Alfons Die Kinder Pluto	selber Ort	in der Früh des nächsten Tages	Alfons im Bett liegend, fragt Hulda die gerade mit einem Frühstückstablett eingetreten ist, nach seiner Frau. Die Kinder schreien sie sei durch das Loch in der Wand mit einem Liebhaber abgehauen. Während des Frühstücks entdecken die Kinder das Pluto (der die ganze Szene am Boden liegt) tot ist. Sie entschliessen sich ihm ein Grab zu machen und schleppen ihn zur Tür hinaus. Alfons bleibt zurück, trinkt Kaffee und liebt die Zeitung.
12 Sz	Keiner			Vorhang auf den kurze Szenen aus der Wochenschau projiziert werden.
13 Sz	Gäste Hulda Versicherungsdirek. Die Herren Frau Burian Eine Dame Grudek Pfleger	Doktor Kübel's Privatklinik	früh am Tag	Die Gäste und die Damen und Herren die auf Betten veteikt im Zimmer liegen, protestieren dagegen, hier festgehalten zu werden. Hulda (als Krankenschwester) tritt ein und fragt die Patienten nach ihren Frühstückswünschen. Diese aber protestieren unaufhörlich. So bestellt sie bei den Pflegern rote Grütze für alle, die ,die Gesellschaft jedoch verweigert. Grudek tritt auf und bahauptet, alle seien von einer schweren Epidemie ergriffen; und will als Ersatzmann von Kübel Untersuchungen an den Patienten durchführen. Die Gesellschaft tobt und will sich wahren, wird aber von den Pflegern durch Faustschläge Gezügelt.

14 Sz	Erna Leo	irgendwo draußen	etwas später	Ein großer Mülleimer mit geschlossenem Deckel rollt herein. Aus dem Inneren des Eimers dringen laute der Wollust. Erna und Leo kriechen aus der Tonne. Erna spielt an Leo herum und versucht ihn zu weiteren Liebesdiensten zu bewegen, dieser aber wehrt sich und sagt, er habe keine Lust mehr und sowieso etwas besseres zu tun. Als sie nicht von ihm ablassen will, sperrt Leo Erna gewaltvoll in den Eimer. Während sie schreit und topt, verschwindet er mit einem Luftsprung.
15 Sz	Casinobesitzer Die Ziegen Grudek	Dr. Kübels Privatklinik	am gleichen Tag	Der Besitzer des Casinos liegt in einem Käfig, zwischen Ziegen, vor einem Trog. Grudek tritt ein und verlangt von ihm, sich in Zukunft sauber zu halten, da man ihn nicht vor jedem Versuch waschen könne. Der Casinobesitzer fleht Grudek an ihm seine Kleidung zurückzugeben und ihn gehen zulassen, und beteuert es sei ein Mißverständnis. Grudek geht nicht darauf ein und verlässt den Raum. Die Ziegen fallen erneut über den Besitzer des Casinos her. Dunkelheit.
15 a Sz	Alfons	Zuhause im Schlafzim- mer	bischen später	Alfons liegt im breiten Bett, rührt in der Kaffeetasse, kaut an einem Kuchenstück und liest die Zeitung.
15 b Sz	Der Alte Der Diener Erna	irgendwo draußen	der selbe Tag	Der Alte und sein Diener die Müllsortieren, entdecken Erna in der Tonne. Da der Diener denkt sie sei tot, begrapscht er sie ungeniert von oben bis unten. Als Erna zu sich kommt stößt sie verwirrt laute aus und redet ohne Sinn. Der Alte entschließt kurzerhand sie bei sich zu behalten und befiehlt dem Diener es ihr wohnlich einzurichten.
15 c Sz	Alfons Hulda Casinobesitzer Die Ziegen Grudek	in Alfons Schlafzim- mer	der selbe Tag	Alfons (im Bett) legt die Zeitung nieder und richtet sich auf. Er fragt Hulda ob seine Frau noch nicht zurück sei. Da diese aber nichts weiß fängt Alfons an sich zu beunruhigen. Der Casinobesitzer kriecht von den Ziegen verfolgt herein und schreit um Hilfe. Alfons bemerkt nichts und fordert Hulda auf ihn anzukleiden. Während dessen verzweifelt über das fernbleiben seiner Frau und das alleinsein, fängt er an zu schluchzen und zu weinen. Um Alfons zu beruhigen gibt ihm Hulda die Brust, spricht ihm tröstende Worte zu und verspricht Alfons mit ihm spazieren und später zum Friseur zu gehen.

16 Sz	Alfons Hulda Zeitungsverkäufer 1 Zeitungsverkäufer 2 Der Bucklige	irgendwo auf der Straße	etwa Mittags	Es erscheinen Alfons und Hulda und promenieren auf und ab. Die beiden Zeitungsverkäufer kommen ihnen entgegen, um lauthals ihr Morgenblatt bei den beiden anzupreisen. Während dessen kommt der Bucklige herein geschlichen, geht hinter Hulda und Alfons her und wünscht dem Herrn Polizeipräsident einen " Guten Morgen". Während der ganzen Szene sind immer wieder vorbeifliegende Düsenjäger zu hören.
17 Sz	Josefine Leo Dr. Kübel	im Haus der Kübels	Mittagszeit	Leo in der Wanne liegend, beschimpft Josefine und verlangt lauthals nach seinem Frühstück. Josefine gibt klein bei, eilt zum Herd und holt einen verkohlten Kuchen heraus. Kübel liegt im Bett, stöhnt und macht Ansätze zu einem Schrei. Nachdem Leo seine Hose mit riesen Brandlöchern (die durch das Bügeln Josefines verursacht wurden) entdeckt, zerfetzt er sie und wirft sie Josefine ins Gesicht. Dr. Kübel fängt an ohrenbetäubend zu schreien. Leo der das nicht aushält, springt ihm an die Gurgel. Draußen hört man Geschrei und das vorbeidonnern von Düsenjägern. Freudig springt Leo auf, stürzt sich auf das Fensterbrett , jault und ruft die Revolution aus. Dann klettert er aus dem Fenster und verschwindet. Zurück bleibt Josefine, die Kübel in den Armen hält und Hin und- her wiegt.
18 Sz	Alfons Der Friseur Hulda Der Bucklige Die Kinder Polizist I Polizist II	Im Friseur- salon	Am gleichen Tag	Alfons, völlig entstellt; ohne Schnurrbart und mit weißen Haaren, stürmt aus dem Salon, jammert und schimpft über die neue, negative Veränderung. Der Friseur kommt ihm nach und versucht sich immer während zu entschuldigen. Alfons brüllt er sei der Polizeipräsident und droht dem Friseur mit Gefängnis. Währenddessen schleicht sich der Bucklige ins Geschäft und klaut Alfons Geldtasche. Als auch Hulda, Alfons nicht Wiedererkennt und er sein Geld nicht mehr findet, geht er dem Friseur an den Hals und beschimpft ihn als Dieb und Verbrächer. Dieser droht mit Polizei. Der Bucklige kommt von hinten, schlägt Alfons nieder und nimmt seine Hose. Als Alfons erwacht sieht er seine Kinder, die den toten Pluto zu Grabe tragen. Gleich darauf kommen die zwei Polizisten, erkennen den Präsidenten als Penner wieder und nehmen ihn (unter großem Protest von Alfons) fest.

19 Sz	Alfons Polizisten Wachhabender Das Mädchen Eine Näherin Näherinnen Leo Hulda Grudek	Auf der Polizei- wache	glei ch darauf	Alfons auf einer Bank sitzend beteuert vor dem Wachhabenden und den Polizisten , daß er der Polizeipräsident sei. Er wird von allen ausgelacht . ein Mädchen aus der Gruppe der Näherinnen wendet sich an Alfons, sagt das sie ihm glaube und ermutigt Alfons zu einem Fluchtversuch. Von draußen hört man Menschenmängen und Pfiffe , unter anderem auch Leo der eine Rede zum Volk hält. Als Alfonsn etwas später den geplanten Fluchtversuch unternimmt, wird er von den Polizisten abgehalten, brutal zusammengeschlagen und eingesperrt. Als letztes sieht man Hulda und Grudek über die Bühne promenieren. Sie lachen. Vorhang!!!
----------	---	---------------------------------	-------------------	---